

Skoda bringt sein SUV Kodiaq

Skoda startet mit dem Kodiaq seine erste SUV-Offensive. Das SUV mit Allroundqualitäten ist 4,70 Meter lang. Es bietet den größten Kofferraum in seiner Fahrzeugklasse. Mit der optionalen dritten Sitzreihe hat es ein weiteres Alleinstellungsmerkmal im Segment. Auch bei der Konnektivität, den Assistenzsystemen und dem Infotainment setzt der Kodiaq, der Anfang 2017 in den Verkauf geht, neue Akzente.

Der Kodiaq bringt die neue Designsprache der Marke ins SUV-Segment. Er ist sowohl als Fünf- als auch als Siebensitzer verfügbar. Der Fünfsitzer bietet einen 2065 Liter großen Gepäckraum. Eine längsverschiebbare Rücksitzbank ist Serie, die Lehnen lassen sich je nach Bedarf unterschiedlich steil stellen.

Der Skoda Kodiaq verfügt über einen automatisch ausfahrenden Türkantenschutz aus Kunststoff, der Beschädigungen in der Garage oder auf Parkplätzen vermeidet. Für die jüngsten Passagiere gibt es eine elektrische Kindersicherung und für lange Reisen ein Schlafpaket mit speziellen Kopfstützen.

Die neuen Mobilen Online-Dienste von Skoda sind LTE-fähig und in zwei Kategorien aufgeteilt: Die Infotainment-Online-Dienste dienen der Information und Navigation, die Care-Connect-Dienste der Hilfe bei Pannen und Notfällen. Die Notruf-Taste eCall, die in Europa erst 2018 zur Standardausstattung wird, wird bereits jetzt als Care-Connect-Dienst angeboten. Weitere Online-Dienste laufen über die ŠKODA Connect App. Mit ihnen lässt sich das Auto per Smartphone aus der Ferne überprüfen, konfigurieren und finden.

Im Kodiaq steht ein breites Angebot an Fahrerassistenzsystemen bereit. Dazu gehören die Umgebungskameras Area View. Wenn das große SUV einen Trailer am Haken hat, kümmert sich der Anhängerrangierassistent bei langsamer Rückwärtsfahrt um das Rangieren. Neu ist auch der vorausschauende Fußgängerschutz, der den Front Assist ergänzt. Die ebenfalls neue Rangierbremsfunktion sichert das Rückwärts-Aus- und Einparken ab. Darüber hinaus sind weitere Fahrerassistenzsysteme lieferbar.

Für den Antrieb stehen zum Verkaufsstart Anfang 2017 fünf Motoren, zwei TDI und drei TSI, zur Wahl. Der stärkste Benziner, der 2,0 TSI-Motor verfügt über 132 kW / 180 PS. Bei der Kraftübertragung stehen ganz unterschiedliche Technologien bereit - Sechsgang-Handschaltung, DSG-Getriebe, Frontantrieb und 4×4-Allradantrieb. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Skoda Kodiaq.



Skoda Kodiaq.



Skoda Kodiaq.



Skoda Kodiaq.
